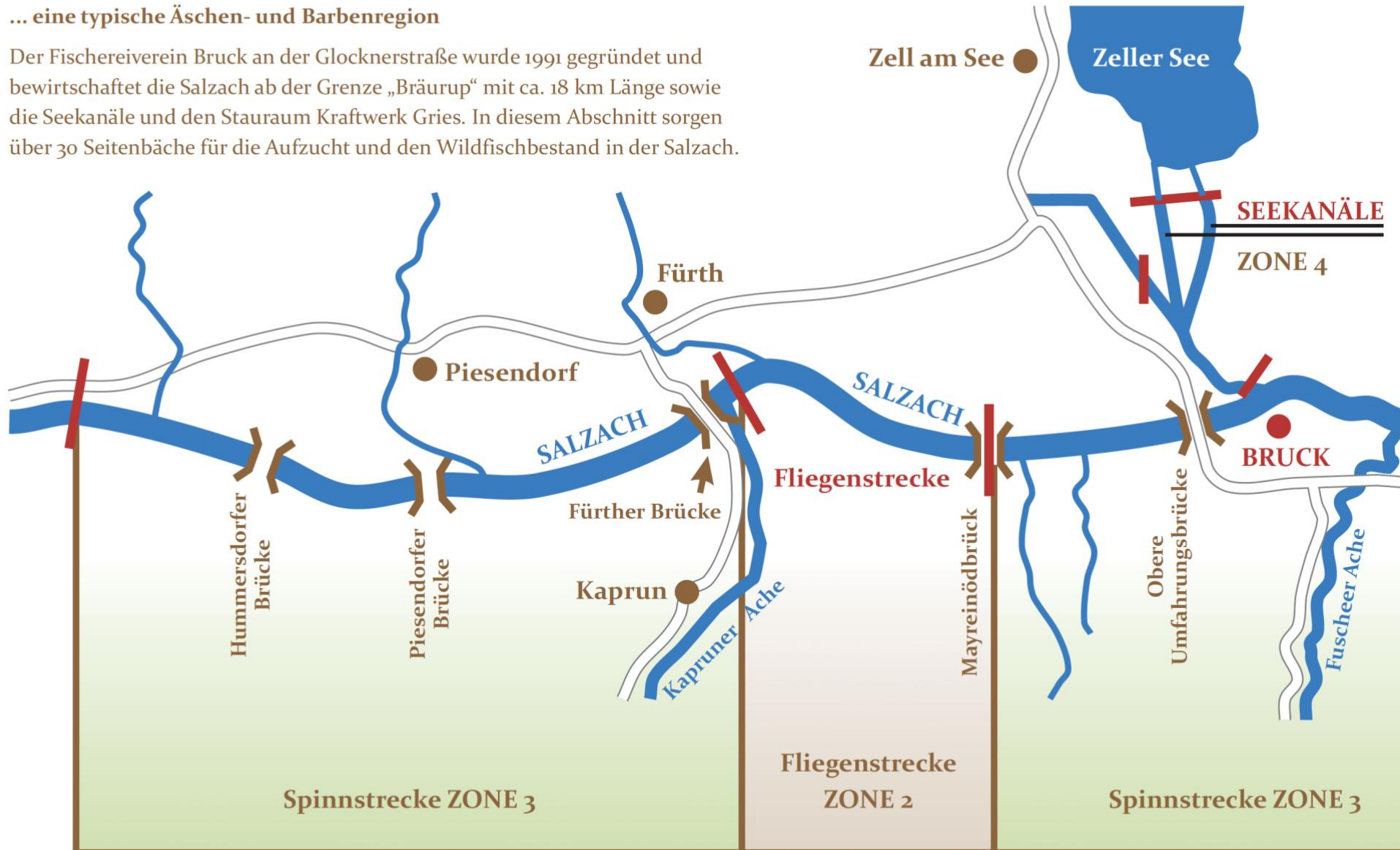
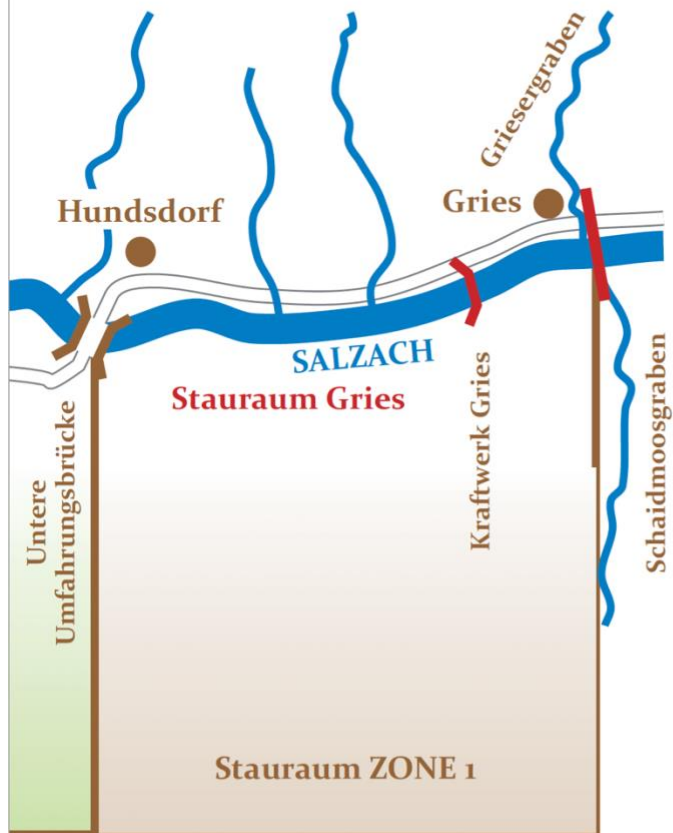


Fischereirevier Salzach ...

... eine typische Äschen- und Barbenregion

Der Fischereiverein Bruck an der Glocknerstraße wurde 1991 gegründet und bewirtschaftet die Salzach ab der Grenze „Bräurup“ mit ca. 18 km Länge sowie die Seekanäle und den Stauraum Kraftwerk Gries. In diesem Abschnitt sorgen über 30 Seitenbäche für die Aufzucht und den Wildfischbestand in der Salzach.





Die Äsche, der Leitfisch unserer Region, wird von unserem Verein gefördert. Aus diesem Grund wurde das Projekt „**Salzachäsche Pinzgau**“ ins Leben gerufen. Die Äschen werden in der Laichzeit gefangen, abgestreift, befruchtet und in der Fischzucht Kehlbach zu Besatzäschen aufgezogen. Die jährlich wiederkehrenden Besatzmaßnahmen haben den Bestand wieder fischereilich interessant gemacht. Auch die heimische Bachforelle wird aus den eigenen Aufzuchtstümpfen besetzt. Lediglich der Besatz an Regenbogenforellen kommt aus einer Fischzuchtanlage.

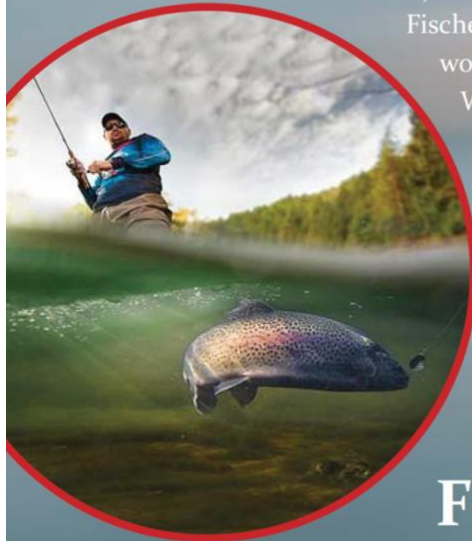
In den **Seekanälen** ist die Fischerei sehr vielseitig. Es werden sämtliche Fischarten, von Salmoniden über Karpfenartige bis hin zu Hecht, Zander und Wels gefangen.



Jugendarbeit & Förderung

Besonderes Augenmerk wird auf die Jungfischer und deren Ausbildung gelegt. Unsere Jugendwarte bilden die Jungfischer durch monatliche Ausbildungskurse und Jugendfischen am Gewässer zu waidgerechten und umweltbewussten Fischern aus. Als Abschluss der Jugendarbeit

wird jährlich die gesetzliche Fischerprüfung abgehalten, wo die Jungfischer ihr Wissen in den Fachgebieten Gerätekunde, Fischkunde, Gewässerkunde und Fischereigesetz unter Beweis stellen müssen. Ebenso werden auch Jungfischerausflüge, Schulabschlussfischen, Fliegenfischen und Fliegenbindevorträge abgehalten.



Fischerstammtisch

Jeden Sonntagvormittag von 10.00 bis 12.00 Uhr findet im Gasthaus Zacherlbräu unser traditioneller Fischerstammtisch statt. Hier werden so manche gefangene und nicht gefangene Fische bei einer gemütlichen Fischerrunde diskutiert. Über unseren Stammtisch ist das Präparat der „Jahrhundertforelle aus der Salzach“ zu bestaunen: Eine Regenbogenforelle mit den stolzen Maßen von 95 cm Länge, einem Gewicht von 8,86 kg und einem Körperrumfang von 65 cm. Ebenso sind sämtliche Fänge und Aktivitäten auf unserer Homepage dokumentiert.



Revierinformation

Salzach: Die Fischerei ist mit einer Spinn- oder Fliegenrute und in den gesamten Bereichen ausschließlich unter Verwendung von Schonhaken (oder angedrücktem Widerhaken) erlaubt. Kunstköder, Pfrillen- oder Koppensystem, Springersystem mit höchstens 3 Einfachhaken/ Nymphen. Die Fischerei ist in der Zeit von 1 Stunde vor Sonnenaufgang bis 1 Stunde nach Sonnenuntergang gestattet (Nachtfischverbot).

Fliegenstrecke: Von der Einmündung der Kapruner Ache bis zur Mayreinödbücke ist das Fischen ausschließlich mit Kunstfliege (Trockenfliege, Nassfliege, Nympe oder Streamer) erlaubt.

Stauraum Kraftwerk/Gries: Von der unteren Umfahrungsbrücke/Bruck bis zur Einmündung des Grieser- bzw. Schaidmoosgraben. Im Bereich der Kraftwerks-Wehr ist die Fischerei 50 Meter unterhalb und oberhalb der Fischtreppe verboten. Die Schonbereiche sind mit Tafeln genau gekennzeichnet. Spinnfischen, Grund- und Schwimmerfischen mit max. 3 Springer (Nymphen mit Maden) sowie Fliegenfischen.

Seekanäle: Erlaubt ist die Verwendung von zwei Angelruten oder einer Spinnrute. Gefischt werden darf in der Zeit von 4.00 bis 24.00 Uhr.

Im Übrigen sind die Bestimmungen der Fischereior-
dnung bzw. das Salzburger Fischereigesetz
strikt zu beachten! Lizenzausgabe bereits
ab 1. März jeden Jahres!

Ansprechpartner:

Obmann Daniel Stockmaier
Tel. +43 (0)664 / 232 64 60
E-Mail: d.stockmaier@hotmail.com

Gewässerwart Simon Brandtner
Tel. +43 (0) 664 / 177 67 65
E-Mail: simeba@sbg.at

